

Morgenstern, Christian: Den Nacken hoch, Germane! (1892)

1 Den Nacken hoch, Germane!
2 Diese Gassen
3 trat deines Ahns
4 geschienter Herrenfuß.
5 Hier eben, wo ich schreite,
6 schritt auch er,
7 geehrt vom Italer,
8 und seiner Weiber
9 Gebet und Furcht.
10 Ich blonder Enkel bin
11 kein Fremder hier;
12 der Bursch dort teilt vielleicht
13 uralte Vaterschaft
14 mit meinem Blut.
15 Wie mir das Herz schlägt,
16 töricht laut und stark!
17 Es ist ein Stolz
18 um alte Volkheit doch, –
19 und warens Bären auch,
20 die hier als Gäste
21 des schönsten Reichs gehaust —
22 der Enkel hegt,
23 nicht ihren Grimm,
24 doch ihre Kraft noch heut.
25 Den Nacken hoch, Germane!
26 Felskastelle
27 des Berner Dietrich
28 und des großen Karl
29 erzählen heut
30 von alten Siegen noch,
31 und schwarze Augen
32 brenne heut noch heißer,
33 wenn sie des Nordens

34 blauer Blitz versengt.

(Textopus: Den Nacken hoch, Germane!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56871>)